

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-06-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

9281
58. Juni 85
Klaus Mann
Kilchberg/Zürich
am 28. Juni, 1957

Sehr verehrter Herr Littmann, -

Ich habe neulich vergessen Ihre Frage zu beantworten, ob ich noch im Besitz von Besprechungen der Querido Ausgabe von "Vergittertes Fenster" sei. Leider lautet die Antwort negativ. Immerhin findet sich in dem Buch "Klaus Mann zum Gedächtnis" (Querido Verlag 1950) ein Beitrag von Anette Kolb, der den folgenden Abschnitt enthält:

"... bei Klaus durfte man auf Ueberraschungen gefasst sein. Ich weise hier nur auf seine Novelle: "Vergittertes Fenster", in welcher die Schilderung eines Regens vorkommt, einer Regenluft über Stadt und Land, in der sich das kaum getrocknete Pflaster von neuem feuchtete und ein grauer Himmel unablässig herniederströmte auf die dunklen Wellen des Starnbergersees. Klaus Mann hat jenen Tag, der im Zeichen des Elements und einer stummen Tragödie stand, nie erlebt und ihn dennoch mit einer geradezu visionären Vehemenz heraufbeschworen, ihn wie kein Zeuge und kein Zeitgenosse veranschaulicht."

Das ist alles für heute. Ich habe inzwischen ein anderes und sehr glänzendes Angebot für "Vergittertes Fenster" bekommen, und kann nur hoffen, dass Sie alles daran setzen werden, durch grosse Mühewaltung und einige Generosität zu ersetzen, was Ihnen etwa an Erfahrung fehlt. Nein, - ich kann dies nicht nur hoffen, ich glaube meiner Sache sicher zu sein.

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene:

